

Gemeinde Kumhausen

Landkreis Landshut



Niederschrift

über die öffentliche 50. Sitzung des Gemeinderates
der Legislaturperiode 2014/2020 am 24.07.2018

Vorsitzender: Huber, 1. Bürgermeister

Schriftführer/in: Ableitner, Geschäftsstellenleiter

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Huber erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend:

Vorsitzende/r:

Huber, Thomas

Mitglieder:

Attenkofer, Christine

Barth, Gerhard, Dr.

Bauer, Franz

Bauer, Robert

während TOP 1 gekommen

Biberger, Hans

Fischer, Peter

während TOP 1 gekommen

Fleck, Josef

Gerstmayr, Ursula

Gnosa, Stefan

Kreitmeier, Michael

Molitor, Herbert

Schmid, Johann

Selmansperger, Martin

Sigl, Franz

Tamm, Michaela

Thaler, Heinrich

Vilser, Karl-Heinz

Weitere Anwesende:

Herr Christian Loibl – Ingenieur-Büro PlanTeam

Abwesend:

Mitglieder:

Petermaier, Lorenz

Senftl, Carin
Steinberger, Rosmarie

Internet-Version

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

2. Informationen des Bürgermeisters
 - 2.1 Zuschüsse Jugendförderung für 2018 - SV Kumhausen und Gartenbauverein Obergangkofen
 - 2.2 Stadt Landshut und Umlandgemeinden - Mobilitätsumfrage ÖPNV (Haushaltsbefragung)
 - 2.3 Marlene-Reidel-Grundschule - Skulptur auf dem Pausenhof
 - 2.4 Marlene-Reidel-Grundschule - Übertrittsquoten und Schülerzahlen 2018/19
 - 2.5 Breitbandausbau - 2. Verfahren
 - 2.6 Bergrecht; Verlängerung und Änderung des Hauptbetriebsplanes für den Tagebau "Grammelkam" der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH in der Gemarkung Niederkam
 - 2.7 Vollzug des Bergrechts; Betriebsübergang des Bentonittagebaus "Obergangkofen" in der Gemarkung Obergangkofen, der Imerys Metaalcasting Germany GmbH an die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH
 - 2.8 Gemeindezentrum Kumhausen - Bürger-Workshop am 06.07.2018
 - 2.9 Geplante Gemeinderatssitzungen
 - 2.10 Handyrecyclingaktion gemeinsam mit Pfarrgemeinderat
3. Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes "Preisenberg VI"
4. Bauantrag - Neubau eines Backshops in Kumhausen, Schulstraße 1
5. Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017 - Feststellung und Entlastung
 - 5.1 Feststellung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017
 - 5.2 Entlastung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017
6. Straßenverbesserungsarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Berndorf / Salzdorf - Vergabe
7. Anfragen
 - 7.1 Gemeinderätin Gerstmayr - Kulturmobil
 - 7.2 Gemeinderat Molitor - Baugebiet Grammelkam - Nord

Genehmigung des Protokolls der 49. Gemeinderatssitzung vom 08.05.2018 (öffentlicher Teil)

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 49. Gemeinderatssitzung vom 08.05.2018 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Internet-Version

Internet-Version

TOP 2.1 Zuschüsse Jugendförderung für 2018 - SV Kumhausen und Gartenbauverein Obergangkofen

Der SV Kumhausen hat sich mit Schreiben vom 8.5.2018 für den Zuschuss für die Jugendförderung in Höhe von 14.160 Euro bedankt (HHStelle 0.5500.7090)

Dem Gartenbauverein Obergangkofen wurde eine Jugendförderung von 1.020 Euro ausbezahlt (HHStelle 0.5900.7099).

TOP 2.2 Stadt Landshut und Umlandgemeinden - Mobilitätsumfrage ÖPNV (Haushaltsbefragung)

Die Stadt Landshut wird eine Haushaltsbefragung bezüglich Mobilität ÖPNV starten; drei Umlandgemeinden nehmen daran teil (Kumhausen, Ergolding, Altdorf).

Die Gemeinde beteiligt sich auch an den Kosten – drei Kommunen mit 10.959,90 Euro. Ansatz im Haushalt ist nicht vorhanden. Ausgaben werden über HHStelle 0.7920.6360 abgewickelt.

Internet-Version

TOP 2.3 Marlene-Reidel-Grundschule - Skulptur auf dem Pausenhof

Im Rahmen des diesjährigen Schulfestes der Marlene-Reidel-Grundschule am 13.07.2018 wurde die vom Gemeinderat beschlossene Skulptur „Turnerin“ von Karl Reidel auf dem Pausenhof aufgestellt und enthüllt. Das Motto des Schulfestes „In Balance bleiben“ war auf die Skulptur ausgerichtet.

Internet-Version

TOP 2.4 Marlene-Reidel-Grundschule - Übertrittsquoten und Schülerzahlen 2018/19

Von den 48 Viertklassschülern wechseln 20 aufs Gymnasium, 18 auf die Realschule und 10 auf die Mittelschule. Die Mittelschüler verteilen sich mit zwei nach Geisenhausen und mit 8 nach Ast. Die Mittelschule Ast hat zum nächsten Schuljahr 22 Kinder in der 5. Klasse.

Die aktuelle Schülerzahl für die kommenden 1. Klassen 2018/19 an unserer Marlene-Reidel-Grundschule beträgt 61 Kinder. Erstmals sind wir in allen vier Jahrgangstufen dreizügig mit aktuell 252 Schülern.

TOP 2.5 Breitbandausbau - 2. Verfahren

Mit Schreiben vom 23.07.2018 teilt die Telekom mit, dass der Abschluss des zweiten Verfahrens zum 31.08.2018 abgeschlossen und in Betrieb genommen wird.

Nach Abschluss des 2. Verfahrens wird in einer der nächsten Sitzungen über einen Masterplan-Breitband und den Ausbaustand in der Gemeinde beraten.

Internet-Version

TOP 2.6 Bergrecht; Verlängerung und Änderung des Hauptbetriebsplanes für den Tagebau "Grammelkam" der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH in der Gemarkung Niederkam

Der Vorsitzende informiert über den erlassenen Bescheid der Regierung von Oberbayern – Bergamt Südbayern - Verlängerung der Laufzeit der Betriebsplanzulassung für den Bentonit-tagebau „Grammelkam“, sowie Ergänzungen für Vorhaben der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH vom 28.06.2018.

Die Laufzeit der Betriebsplanzulassung für den Bentonittagebau "Grammelkam" wurde bis zum 30.06.2020 verlängert. Trotz Ablehnung der Gemeinde wurden die Verlängerung und die Ergänzungen zugelassen.

TOP 2.7 Vollzug des Bergrechts; Betriebsübergang des Bentonittagebaus "Obergangkofen" in der Gemarkung Obergangkofen, der Imerys Metalcasting Germany GmbH an die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

Der Vorsitzende informiert über den erlassenen Bescheid der Regierung von Oberbayern – Bergamt Südbayern vom 03.07.2018.

Die Zulassung für den Bentonittagebau „Obergangkofen“ der Firma Imerys Metalcasting Germany GmbH geht mit Antrag vom 21.06.2018 an die Firma Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Werk Moosburg über.

TOP 2.8 Gemeindezentrum Kumhausen - Bürger-Workshop am 06.07.2018

Am 06.07.2018 fand der angekündigte Bürger-Workshop zum Gemeindezentrum statt. Mehr als 40 Bürgerinnen und Bürgern nahmen daran teil. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Planung grundsätzlich auf breite Zustimmung stößt, jedoch in Teilbereichen, Küche, Lager, usw. hat sich gezeigt dass nochmals nachgearbeitet werden soll. Voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung soll der überarbeitete Entwurf vorgestellt werden.

TOP 2.9 Geplante Gemeinderatssitzungen

GR: 18.09., 23.10., 04.12.

BA: 07.08.

Weihnachtsfeier: 13.12.

Internet-Version

TOP 2.10 Handyrecyclingaktion gemeinsam mit Pfarrgemeinderat

Der Kultur- und Umweltbeauftragte, Sepp Fleck, informiert den Gemeinderat, dass in Abstimmung mit dem Vorsitzenden eine Handyrecyclingaktion in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat geplant ist.

Internet-Version

TOP 3 Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes "Preisenberg VI"

SACHVERHALTSVORTRAG:

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Loibl vom Ing.-Büro Plan-Team.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Preisenberg VI, im Verfahren gem. 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) / Aufstellungsbeschluss

Die relevante Fläche liegt anliegend zur Preisenberger Hauptstraße im südlichen Bereich von Preisenberg IV und Gewerbe an der B 15 und ist als „WA“ (Allgemeines Wohngebiet) im Flächennutzungsplan festgesetzt.

Derzeit wird die Fläche als Ackerland genutzt.

Der Geltungsbereich umfasst die Fl.Nrn. 350 Tfl., 351 Tfl. und 350/2 Tfl. Gemarkung Niederkam.

Der Bebauungsplan wird daher im Verfahren gem. § 13 b BauGB (in Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Planung wird gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Kumhausen entwickelt.

Herr Loibl erläutert dem Gemeinderat die vorgesehene Planung sowie deren Einbindung in das Entwicklungskonzept Preisenberg-Niederkam-Kumhausen; er beantwortet diesbezüglich auftretenden Fragen der Gemeinderäte.

Die Ausarbeitung der Festsetzungen und textlichen Hinweise für den Bebauungsplan ist für die Bauausschusssitzung am 07.08.2018 vorgesehen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Preisenberg VI“ gemäß § 13 b BauGB – (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren). Für den Geltungsbereich Fl. Nrn. 350 Tfl. und 350/2 Tfl., Gemarkung Niederkam (siehe anliegenden Lageplan).

TOP 4 Bauantrag - Neubau eines Backshops in Kumhausen, Schulstraße 1

SACHVERHALTSVORTRAG:

Die relevante Fläche liegt in Kumhausen (Fl.Nrn. 368/3, 368/5 und 368/63, Gemarkung Niederkam) und ist im Flächennutzungsplan als „GE“ Gewerbegebiet festgesetzt.

Der Antragsteller möchte einen Backshop mit Thekenverkauf und Café errichten. Im Gebäude und im Außenbereich/Terrassenbereich sind einige Sitzplätze geplant.

Das geplante Gebäude hat eine Größe von 7 m x 15 m.
Die Dachausführung ist als Pultdach geplant, mit einer Dachneigung von 7°.

Die erforderlichen Stellplätze sind nachgewiesen.

Der betroffene Nachbar wurde auf Antrag per Postzustellung benachrichtigt.

Nachbarunterschrift liegt nicht vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag der Firma Frühmorgen Immobilien GmbH & Co. KG - Neubau eines Backshops in Kumhausen, Schulstraße 1 auf Fl.Nrn. 368/3 und 368/63, Gemarkung Niederkam - das erforderliche gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

TOP 5 Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017 - Feststellung und Entlastung

3. Bürgermeister Vilser übernimmt den Vorsitz.

1. / 2. und 3. Bürgermeister, alle Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben einen Sammeldruck der Ausfertigung der JR 2017 erhalten; alle GR-Mitglieder den Rechenschaftsbericht.

Die Rechnungsprüfungsausschusssitzungen fanden am 04.06. und 06.06.2018 im Rathaus statt. Die Aufklärung der Beanstandungen (Beleg fehlte bei einer AO) wurde bereits in der Rechnungsprüfungsausschusssitzung am 06.06.2018 nachgeholt.

Nach Abschluss der Prüfung wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt, dass aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017 nach Art. 102 Abs. 3 GO in der heutigen Gemeinderatssitzung festgestellt und die Entlastung ausgesprochen werden kann.

Frau Felder erläutert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 anhand des Rechenschaftsberichtes.

3. Bürgermeister Vilser bedankt sich für die geleistete Arbeit im Ausschuss und in der Verwaltung.

TOP 5.1 Feststellung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Die Jahresrechnung 2017 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Die Solleinnahmen und Sollausgaben belaufen sich im VerwHH jeweils auf 10.939.106,14 Euro; die Solleinnahmen und Sollausgaben im VermHH auf jeweils 11.429.371,35 Euro.

Der Zuführungsbetrag vom VerwHH in den VermHH beträgt 2.676.843,46 Euro; Rücklagenzuführung 5.812.193,86 Euro; weitere Rücklagenzuführung mit 1 Mio. Euro (f. bes. Baumaßnahmen); Gesamthaushalt mit 22.368.477,49 Euro (siehe Anlage – Auswertung HHStellen – Feststellung Ergebnis der Haushaltsrechnung, Seiten 3 – 4).

Die allgemeine Rücklage in Höhe von 5.812.193,86 Euro wurde im Haushaltsjahr 2018 wieder entnommen.

TOP 5.2 Entlastung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017

SACHVERHALTSVORTRAG:

Anmerkung: 1. Bürgermeister Thomas Huber enthält sich wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO von der Abstimmung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt über die Entlastung der Jahresrechnung 2017 gem. Art. 102. Abs. 3 GO.

TOP 6 Straßenverbesserungsarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Berndorf / Salzdorf - Vergabe

SACHVERHALTSVORTRAG:

Oberflächenbehandlung – GVStr. Berndorf – Straßenunterhalt
Mittel bei 0.6300.5130 (Gesamt-Ansatz 190.000 Euro) – Maßnahme im Ansatz nicht berücksichtigt.

Die Arbeiten wurden gemäß VOB/A in beschränkter Form ausgeschrieben.

Die Submission fand am 11. Juli 2018 im Rathaus statt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Firmen versandt. Zur Submission lagen insgesamt 3 Angebote zur Prüfung vor.

Davon wurde 1 Angebot leer bzw. ohne Eintrag abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das Ingenieur Büro Helmut Dietlmeier, Pfeffenhausen geprüft.

Somit wertbare Angebote: 2

Nach Wertung der Angebote ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge:
(Summen brutto einschl. gewährter Nachlässe)

1.	Fa. BABIC Bayer. Bitumen Chemie GmbH, Igling	Euro	46.688,46
2.	Fa. BITUNOVA GmbH, Rositz	Euro	49.871,71

Die Kosten für die Arbeiten wurden im Februar 2018 auf ca. 39.000 € geschätzt. Auf Grund der Schädigung der Fahrbahnränder durch Befahren derselben während der Gülleausbringung wurden ca. 30 t Profilausgleich zusätzlich mit aufgenommen. Des Weiteren wird die Umleitungsbeschilderung etwas umfangreicher als im Februar angenommen. Der Profilausgleich kostet gemäß Angebot der Fa. BABIC brutto 6.176,10 €, die zu der Kostenschätzung vom Februar hinzugezählt werden müssen. Somit ist ein Kostenschätzung in Höhe von 45.176,10 € mit der Angebotssumme in Höhe von 46.688,46 € zu vergleichen.

Der gesetzte finanzielle Rahmen wird mit Annahme des Angebotes der Firma BABIC eingehalten.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma BABIC Bayerische Bitumen-Chemie GmbH, Igling, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, zu erteilen.

Über-/außerplanm. Ausgaben in Höhe von ca. 55.000 Euro (Fa. BABIC und Ingenieur Dietlmeier) werden entstehen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Der GR beschließt überplanmäßige Ausgaben bei HHStelle 0.6300.5130 in Höhe von ca. 55.000 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar und ihre Deckung ist gegeben durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (0.9000.0030).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Oberflächenbehandlung an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Salzdorf und Berndorf an die Firma BABIC Bayerische Bitumen-Chemie GmbH, Kauferinger Straße 70, 86859 Igling zum Angebotspreis von 46.688,46 EUR brutto zu erteilen.

Internet-Version

TOP 7.1 Gemeinderätin Gerstmayr - Kulturmobil

Gemeinderätin Gerstmayr zeigt sich begeistert vom Erfolg der Kulturmobil-Aufführungen in Kumhausen. Die Gemeinde sollte zwingend versuchen auch im kommenden Jahr wieder Aufführungen des Kulturmobils anbieten zu können.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass zwar eine entsprechende Bewerbung erfolgt, die Wahrscheinlichkeit jedoch gering ist, dass man 2 Jahre hintereinander ausgewählt wird.

TOP 7.2 Gemeinderat Molitor - Baugebiet Grammelkam - Nord

- **Oberflächenwasserabfluss**
Hier wäre es evtl. sinnvoll die Wasserführung durch Rinnensteine zu verbessern
- **Asphaltierung der Stichstraße zum gemeindlichen Grundstück**
Im Zuge des aktuell laufenden Straßenbaus wurde er vom Anlieger angesprochen, ob diese Zufahrt mitasphaltiert werden könnte
- **Kabel für Straßenbeleuchtung**
Weiter wäre zu überlegen ob mit der aktuellen Maßnahme gleich ein Kabel für eine evtl. Straßenbeleuchtung mit verlegt wird
- **Verkehrsspiegel**
Der aufgestellte Verkehrsspiegel ist nicht optimal eingestellt, hier sollte nachgebessert werden.

Der Vorsitzende nimmt hierzu Stellung

- **Oberflächenwasserabfluss**
Der Abfluss zum Urzustand wurde nicht verändert; er hat diesbezüglich mit dem betroffenen Anlieger bereits Verbindung aufgenommen.
- **Asphaltierung Stichstraße**
Siehe hierzu Ausführungen im NÖT
- **Kabel Straßenbeleuchtung**
Hier ist man schlichtweg zu spät dran, da in den kommenden 2 Tagen asphaltiert wird
- **Spiegel**
Info wird an Bauhof weitergeleitet

Kumhausen, den 01.10.2018

Thomas Huber
1. Bürgermeister

Stefan Ableitner
Protokollführer/-in